



„Wohnen in Nachbarschaften“ (WiN)
„Soziale Stadt“
„Lokales Kapital f. Soziale Zwecke“ (LOS)
Projekt Huckelriede
Niedersachsendamm 42
28201 Bremen



**Freie
Hansestadt
Bremen**

Projekt Huckelriede · Niedersachsendamm 42 · 28201 Bremen

Teilnehmerinnen und Teilnehmer des
„Lokalen Forums“ Huckelriede

Auskunft erteilt
Kay Borchers

T (04 21) 87 18 638

e-mail:
kay.borchers@afsd.bremen.de

Datum und Zeichen
Ihres Schreibens

Mein Zeichen
(bitte bei Antwort angeben)
S4-20-31

Bremen, den 9. Mai 2011

**Protokoll des „Lokalen Forums“
der Förderprogramme
„Wohnen in Nachbarschaften“ (WiN)
„Soziale Stadt“
„Lokales Kapital für Soziale Zwecke“ (LOS)
vom 23. 11. 2009
(Wilhelm-Kaisen-Schule)**

Tagesordnungspunkte:

1. Bericht zur Sanierung Huckelriedes
2. Vorstellung der Planungen zum Huckelrieder Park
3. Vorstellung der Planungen zum Aussengelände der Kita Kornstrasse
4. Mittelübersicht
5. Anträge
 - a. Fahrradwerkstatt (Grundschule Buntentor)
 - b. Nachhilfe (Diyanet Türkische Gemeinde)
 - c. Zirkusprojekt Hudelrick (Jokes)
 - d. Schulwegeplan (ADFC)
6. Verschiedenes

1. Bericht zur Sanierung Huckelriedes

Herr Gieseler vom Senator f. Umwelt, Bau, Verkehr und Europa stellte das weitere Vorgehen zur Sanierung Huckelriedes vor. In den kommenden Wochen wird der Sanierungsträger BauBeCon seine Arbeit in Huckelriede aufnehmen. Im Ortsteil werden Bewohnersprechstunden abgehalten. (*Nachtrag: voraussichtlich im Büro des Quartiersmanagements am Niedersachsendamm 42, Dienstags 14.00 – 18.00*) Für die weitere Entwicklung der „Huckelrieder Mitte“ wird ein Planungsauftrag vergeben.

2. Vorstellung der Planungen zum Huckelrieder Park

Herr Schmidt stellte die Planungen von „Stadtgrün“ zur Umgestaltung des Huckelrieder Parks vor. Bislang ist der Park für viele BewohnerInnen ein „Angstraum“ und wird dementsprechend gemieden. Auch im Sommer ist der Park durch Bäume stark beschattet und lädt nicht zum Verweilen ein.

Durch ein Auslichten des Baumbestandes sollen Rasenflächen wieder nutzbar gemacht werden, für neu angelegte Wege soll die Barrierefreiheit hergestellt werden. Vorgesehen ist zudem eine Optimierung der Beleuchtung.

Die Neugestaltung der „Huckelrieder Mitte“ hatte in den Planungsgruppen des „Bürgergutachtens“ hohe Priorität. Eingefordert wurde die Einbettung der weiteren Parkplanungen in ein Gesamtkonzept zu diesem Bereich. Die Frage nach einem Marktplatz am Rande des Parks, sowie die dringend notwendige Neugestaltung der Haltestellenanlage Huckelriede wird durch das beauftragte Planungsbüro aufgegriffen.

3. Vorstellung der Planungen zum Aussengelände der Kita Kornstrasse:

Die im Juni 2006 durch Brandstiftung komplett zerstörte Kita Kornstrasse ist 2008 wieder neu aufgebaut und eingeweiht worden. Die Aussenanlagen bzw. Spielflächen haben aber weiterhin einen Ausbau- und Verbesserungsbedarf angesichts der zahlreichen Kindergruppen. Eltern aus dem „Freundeskreis für die Kinder- und Jugendarbeit“ stellten sich sowie ihre Wünsche und Planungen zum Ausbau vor.

Vorgesehen ist Einrichtung eines Kinder-Bolzplatzes, eine Wasser-Spiellandschaft mit Pumpe und die Aufstellung eines weiteren Kleinkind-Spielgeräts. Die Spielflächen sollen frei zugänglich sein. Die Folgekosten für Erhalt und Pflege werden durch Kita Bremen übernommen.

Weitere Finanzierungszuschüsse werden voraussichtlich aus dem Programm „Impulse für lebenswerte Städte“ eingeworben. Nach Abschluss der Diskussion wurden für dieses Projekt 25.000,- € aus dem Programm „Soziale Stadt“ reserviert; eine Antragstellung ist für 2010 nach abschließender Klärung der Gesamtfinanzierung vorgesehen.

4. Mittelübersicht:

Zur Information wurde eine Liste mit den vorhandenen Restmitteln 2009 an die Teilnehmerinnen und Teilnehmer verteilt. Durch die Behörden ist eine Übertragung von Restmitteln in das Jahr 2010 zugesagt.

5. Anträge:

a. „Fahrradwerkstatt“:

Frau Baasen von der Grundschule Buntentor stellte nochmals das Projekt „Fahrradwerkstatt“ vor. Ein ebenerdiger Raum auf dem Schulhof soll zu einer Werkstatt umgebaut werden, die es ermöglicht, mit Kindern an Fahrrädern zu arbeiten, Verkehrssicherheit herzustellen und Verkehrserziehung zu betreiben. Aus dem Programm „Soziale Stadt“ wurde eine Summe von 20.500,- € bereitgestellt.

b. „Nachhilfe“:

Herr Ünal vom Vorstand des Diyanet Kulturvereins stellte das Projekt „Nachhilfe“ vor. In Huckelriede ist eine hohe Anzahl von SchülerInnen zu verzeichnen, die mit schlechten Abschlüssen die Schule verlassen, z. T. sogar ohne einen qualifizierenden Schulabschluss. Dies trifft auch besonders auf die türkische Gemeinde zu. Zur Verbesserung der Leistungen soll in den Räumen an der Kornstrasse ein Nachhilfeangebot für Schülerinnen und Schüler gemacht werden. Der Beirat Neustadt unterstützt das Projekt ebenfalls mit einer Summe zur Anschaffung von Computern. Aus dem Programm LOS wurde eine Summe von 9.612,- € bewilligt, um die Honorare des Lehrpersonals zu finanzieren.

c. „Zirkus Hudelrick“:

Herr Hatesuer von der Zirkusschule Jokes stellte das Zirkusprojekt „Hudelrick“ vor. Durch verschiedene circuspädagogische Angebote wird der Gleichgewichtssinn, die Koordination, Kraft, Ausdauer, Selbstdisziplin u. v. m. bei Kindern gefördert. Am Veranstaltungsort Wilhelm-Kaisen-Schule soll Huckelrieder Kindern ein stadtteiloffenes Angebot in den Nachmittagsstunden gemacht werden.

Für das Projekt wurde aus dem Programm WiN eine Summe von 9.318 € für Trainer-Honorare und Materialkosten bewilligt

d. „Schulwegeplan“:

Frau Klose vom ADFC stellte ihr Projekt „Schulwegeplan“ vor. Zusammen mit einzelnen Klassen der Schulen Buntentorsteinweg und Wilhelm-Kaisen ist vorgesehen, einen Plan zu entwickeln, der den Kindern des Gebiets einen sicheren Schulweg und eine Teilnahme am Strassenverkehr ermöglicht. Der Beirat Neustadt beteiligt sich ebenfalls an den entstehenden Kosten. Für das Projekt wird aus dem Programm WiN eine Summe von 3.800,- € bewilligt.

6. Verschiedenes:

Herr Rump berichtete für die Interessengemeinschaft Huckelriede von den Gesprächen zur Verbesserung der Lage im Bereich der Nollendorfer Strasse/Kornstrasse. Seit Sommer 2009 gibt es in diesem Bereich wegen eines überbelegten Hauses, vermehrtem Müllaufkommen, etc. Anwohnerbeschwerden.

Am 30. 11. um 20.00 Uhr ist eine Anwohnerversammlung im Keglerheim Huckelriede geplant, an der ebenfalls Herr Fischer, Ortsamtsleiter und Herr Wührmann, Sozialzentrumsleiter teilnehmen werden. Interessierte sind ebenfalls eingeladen.